

# „Ohne Kooperation geht es nicht mehr“

*Deutscher Logistik-Kongress: 3400 Teilnehmer bei Branchentreffen in Berlin*

Die Logistikbranche könnte schon 2011 wieder das Umsatzniveau des Rekordjahres 2008 erreichen. Diese Prognose präsentierte der Vorsitzende des Vorstandes der Bundesvereinigung Logistik (BVL), Prof. Raimund Klinker, zum Auftakt des 27. Deutschen Logistik-Kongresses in Berlin, dem mit gut 3400 Teilnehmern wichtigsten Branchentreffen der Logistikbranche. Die Prognose basiert auf einer Berechnung der Fraunhofer-Arbeitsgruppe für Supply Chain Services. 2009 war der Umsatz des Wirtschaftsbereichs Logistik auf rund 200 Mrd. Euro von 218 Mrd. Euro im Vorjahr zurückgegangen. In diesem Jahr wird ein Anstieg um 4 bis 5% auf entsprechend 208 bis 210 Mrd. Euro erwartet.

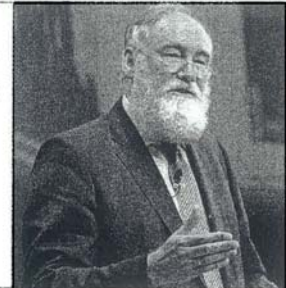
Der dreitägige Kongress stand unter dem Motto „Intelligent Wachsen“. In der unter diesem Thema geführten Podiumsdiskussion hat Hans-Otto Schrader, Vorsitzender des Vorstands der Otto Group, erläutert, dass für ihn „intelligentes Wachstum verantwortliches Wachstum ist“. Auch der Fachkräftmangel war ein Gesprächsthema der von ZDF-

Journalist Theo Koll moderierten Runde. Schrader sagte, dass Otto Schwierigkeiten habe, vor allem hoch qualifizierte Mitarbeiter für den IT-Bereich zu finden. „Es braucht einen politischen Gestaltungswillen, um Deutschland für gut ausgebildete Fachkräfte aus dem Ausland attraktiv zu machen“, forderte er in Richtung Politik.

Reiner Seiz, Chief Supply Chain Officer bei Puma, plädierte dafür, das Supply Chain Management tief in der Organisation zu verankern. „Supply Chain Management sollte nicht nur einem Unternehmensbereich zugeordnet sein.“

Prof. Peter Kruse, geschäftsführender Gesellschafter des Beratungshauses Nextpractice in Bremen, plädierte in seinem Vortrag für werbebasierte Kooperationen von Unternehmen. Hersteller, Dienstleister und Händler müssten aufgrund der immer deutlicher hervortretenden „Machtverschiebung vom Hersteller hin zum Nachfrager“ die vertikale Kooperation massiv vorantreiben, um erfolgreich am Markt agieren zu können. „Ohne Kooperationen geht es einfach nicht mehr.“ ■ CL

Prof. Peter Kruse, Nextpractice: „Wir haben es mit einer Machtverschiebung vom Hersteller hin zum Nachfrager zu tun“



Fotos: Kai Bublit/BVL

Hans-Otto Schrader, Otto Group: „Intelligentes Wachstum ist für mich verantwortliches Wachstum.“



Reiner Seiz, Puma: „Supply Chain Management sollte nicht nur einem Unternehmensbereich zugeordnet sein.“

